

1600 die Zwote!



Liebherr erweitert die Gittermastkranpalette mit dem Raupenkran LR 1600/2. Die maximale Traglast von 600 t erreicht der neue Kran am 48 m langen Hauptmast mit Derricksystem bei einer Ausladung von 10 m. Das maximale Lastmoment beträgt 8085 tm.

Die maximale Systemlänge von 180 m wird mit 96 m Hauptausleger und 84 m Wippspitze bei Betrieb mit Derricksystem erreicht. Diese Systemlänge ist nach Aussage der Ehinger ideal beim Anlagenbau, um über hohe Gebäudekanten hinweg zu arbeiten. Der maximal 350 t schwere Derrickballast wird als Schwebballast mit dem bis zu 36 m langen Derrickausleger ohne Führung von 10 bis 18 m Radius unter voller Last verstellt. Der große Verstellbereich bietet bei kleinem Radius eine hohe Kompaktheit und bei großem Radius hohe Tragkräfte beziehungsweise Ballasteinsparungen bei Kraneinsätzen, wo nicht die maximalen Tragkräfte gefordert werden. Optional steht ein Ballastwagen zur Verfügung, dessen Radius mit einer hydraulischen Führung von 13 bis 18 m verstellt wird. Es besteht auch die Möglichkeit, den Ballastwagen des LR 1750 zu verwenden – zweifelsohne ein großer Vorteil für Kranunternehmer, die bereits den Liebherr 750-Tonner in der Flotte betreiben. Der maximal 190 t schwere Drehbühnenballast besteht aus Standard-10-t-Platten, die auf seitlich an der Drehbühne eingehängten Konsolen positioniert werden. Eine schwere, breite Grundplatte ist nicht erforderlich.

Kranbetrieb mit praxisnahen Konstruktionen

Bei der Entwicklung des LR 1600/2 war nach Aussage der Ingenieure der wirtschaftliche Einsatz für die Montage von Windkraftanlagen ein wichtiges Kriterium. Bis zu einer Länge von 102 m kann der SL-Hauptausleger ohne Derricksystem aufgerichtet werden. Abgeleitet von diesem System steht ein 108 m langes SL-System mit 12 m fester Spitze zur Verfügung, das ebenfalls ohne Derrick oder Hilfskran bis zu Hakenhöhen von 117 m aufgerichtet werden kann. Mit Traglasten von über 95 t ist diese Konfiguration ideal zur Montage von Windkraftanlagen der 3-MW-Klasse auf 100-m-Türmen. Mit Derricksystem sind diese Montagen auch auf 120-m-Türmen möglich. Das SL-System bietet zudem den Vorteil, dass zum Transport die Auslegerstücke ineinandergeschoben werden können, um Transportvolumen einzusparen.